



Achtung: Obwohl die ruckXbob-Seite keine Cookies setzt, werden hier durch YouTube Cookies geseichert.

Wichtiges zum Runterladen.

- [Tipps von ruckXbob.pdf](#) Text mit Bildern von dieser Web-Seite als PDF
- [Gebrauchsanweisung.pdf](#) Gebrauchsanweisung für den ruckXbob.
Zum Download, Achtung 30MB!!!
Rechte Maustaste auf linken Link
dann
Link-Ziel speichern unter...
- [Filmgebrauchsanleitung.wmv_30Mb](#)

Tipps und Antworten auf oft gestellte Fragen.

(Im Text sind einige Links auf erklärende Bilder eingebaut.)

Welche Aufgabe hat die schwarze Schnur?



Es ist die Steuer- und Sicherungsleine.

Die Sicherungsschlinge, oben (1), ist verstellbar, der Knoten verhindert, dass bei Zug die Schlinge das Handgelenk abdrückt. Beim Fahren haben Sie so beide Hände frei und können bei einem Sturz den ruckXbob nicht verlieren. Die Schlinge legt man über die Steuerhand, bei Rechtshändern ist es meist die rechte.

Die Steuerschlinge, oben (2), gibt Kontrolle über den Bob. Eine Hand greift immer den Knoten, die Zweite den Haltegriff unter der Sitzfläche, siehe oben (3). Die Länge wird durch den Knoten so eingestellt dass man mit fast gestrecktem Arm steuern und durch Anheben bremsen kann. Bei Hangquerungen kann durch die Breite des doppelten Spierenstichs die Steuerhand leicht gewechselt werden.

Wie steuere ich?

Die Füße befinden sich knapp neben der Spitze des ruckXbob, sie klemmen den Bob quasi ein und gleiten einfach mit. Die Fußsohlen sollen möglichst flach aufgesetzt werden. Linker Fuss bremst durch Andrücken der Schuhsohle.. Linkskurve. Rechter Fuss...Rechtskurve. Geübte können im Tiefschnee auch rein durch Gewichtsverlagerung lenken. Gebremst wird durch das Anheben der Spitze, beide Schuhsohlen werden flach auf den Untergrund gedrückt, siehe oben (3). Der Einsatz der Fersen bringt nichts!

[Bild-Bremsen \(3\)](#)

Um höhere Geschwindigkeit im flachen Gelände zu erreichen ist es vorteilhaft sich mittig, also näher Richtung Ladeöffnung, zu sitzen. Steuern lässt sich mit den Händen die links, bzw, rechts, in den Schnee greifen. Ebenso mit Schrägstellen des ruckXbobs. Auf den ruckXbob Tour3 kann man sich auch auf den Bauch legen, skeleton. Dies ermöglicht eine sehr stabile Lage und ist ein gutes Rückentraining.

Touren mit Kindern:



Ich hab in den letzten Jahren sehr viele Abfahrten mit den Kindern unternommen und es hat sich herausgestellt, dass der ruckXbob Tour3 XL dafür optimal geeignet ist. Er ist sehr klein und handlich und kann auch mit Kind sehr gut abgebremst werden. Auch gibt es weniger Gefahrenstellen an denen sich die Kinder die Beine einklemmen können als beim normalen Holzschlitten. Die Kinder sitzen sehr bequem und stabil.

Bild-Fahrposition mit Kind

Last but not least hat man genug Stauraum im Schlitten um alle nötigen Dinge, die man bei einem Ausflug mit Kindern braucht, unterzubringen.

Wenn Sie im Tiefschnee fahren, bekommen die Kinder sehr viel Schnee ins Gesicht. Achten Sie darauf dass das Gesicht der Kinder durch Skibrille und ein Tuch vor dem Mund geschützt ist.

Bild-Schutz

Auf den Bildern sehen Sie auch die Fahrposition des Kinds auf der Ladeluke. Immer darauf achten, dass das Kind die Beine nach vorne auf dem ruckXbob ablegt. Die Füße sollen nicht auf den Schnee geraten. Es besteht sonst die Gefahr, dass sie nach hinten und unter den Schlitten kommen.

Damit man das Kind bergauf ziehen kann montiert man eine zusätzliche, ca. 20 bis 25cm lange Halteschlinge. Am besten verwendet man eine dünne Reepschnur (4mm). Diese kann man doppelt durch das bestehende Loch fädeln. Eine Drahtschlinge erleichtert das Durchfädeln.

Bild Halteschlinge

Packen:



TOUR: Erst Tankverschluss öffnen, dann an den beiden schwarzen Laschen ziehen. Jetzt kann der Deckel leicht abgehoben werden. Beachte: Den Deckel immer gut schliessen, damit er sich bei der Abfahrt nicht öffnet.

FREERIDE: Deckel einfach aufdrehen bzw. mit Hebel öffnen. Von ruckXbob gibt es einen speziellen Packsack, der durch das Ladelloch passt.

Tipp:

Verpacken Sie Ihre Kleidung, Brotzeit, Ausrüstung usw. in extra Packsäcke oder Kunststoffbeutel. So haben Sie Ordnung und der Inhalt bleibt immer trocken. Es haben sich auch Beutel mit Fußpolster für empfindliche Teile bewährt.

Die pneumatische Dämpfung des FREERIDE kann Pulverschnee in den Laderaum saugen! Mit offenem Deckel lagern, so kann Feuchtigkeit verdunsten.

Wohin mit den Skistöcken bzw. Schneeschuhen bei der Abfahrt?

Am Tragesystem befinden sich zwei Riemen. Die Skistöcke mit der Spitze nach oben festschnallen. Den unteren Riemen durch die Handschlaufen fädeln, den oberen durch die Schneeschuhe. So kann nichts verloren gehen.

Bild Tragesystem mit Schneeschuhen

Tipp ziehen:

Auf flachen Strecken lässt sich viel Kraft sparen wenn Sie den ruckXbob ziehen. Sie können die Steuer- und Sicherungsleine ganz einfach in den unteren Riemen des Tragesystems klicken. Hüftgurt zu und der ruckXbob läuft fast von alleine hinter Ihnen her und Sie haben die Hände frei.

Bild ruckXbob nachziehen

Wartung und Pflege:

Die ruckXbobs mit offener Ladeöffnung dunkel, kühl und trocken lagern.

Der Kunststoff ist äußerst stabil. Sollte doch einmal ein Loch entstehen, kann mit Heissluft wieder verschmolzen werden.

Nur Wasser zur Reinigung verwenden.

Die Edelstahlkufen sind praktisch wartungsfrei. Mit der Zeit ist bei manchen Schrauben aber ein Nachziehen erforderlich. Dies sollte immer mit der Mutter geschehen wobei der Kreuzschlitz nur der Fixierung dient. Bei diesem Vorgehen bleibt die Schraube plan zur Lauffläche.

Bei groben Kratzern quer zur Fahrtrichtung oder leicht überstehenden Schrauben können die Laufflächen geschliffen werden. Schleifen sie die Kufen immer längs der Fahrtrichtung! Nur Bandschleifer oder einen runden Aufsatz für die Bohrmaschine (siehe Bild) verwenden. Immer ein neues Schleifband verwenden. Falls mit einem Schleifband vorher normales Eisen bearbeitet wurde, können die Edelstahlkufen rosten! Immer mit niedrigen Drehzahlen arbeiten.

[Bild Kufenschleifen](#)

Bekomme ich beim Fahren einen nassen Hintern?

Ja! Ich glaube dies ist nicht zu verhindern. Eine Fahrradunterhose mit Kunstlederfutter hat sich bei meinen zahlreichen Touren bestens bewährt. Sie hält warm und dämpft auch noch.

Welcher ruckXbob ist für mich der Richtige?



Der Einsitzer ruckXbob TOUR3 ist mit einem Tourenski vergleichbar. Er ist der ideale Kompromiss zwischen leichtem Bergauftragen und dem Abfahren – der komfortable Begleiter bei Bergtouren im Schnee, mit und ohne Schneeschuhe. Ihn zeichnen geringes Gewicht, große Ladeöffnung und schmale Bauform (läuft in Aufstiegsspur der Schneeschuhe) aus.

Die verschiedenen Modelle des ruckXbob TOUR3 sind von Form usw. identisch. Sie unterscheiden sich nur durch Gewicht und Farbe.

Das Gewicht des Fahrers ist für die Wahl ausschlaggebend:

TOUR bis 95 kg. Farbe: rot-granit, grün-granit. Gewicht ohne Tragesystem: ca. 4,6 kg.

TOUR XL ab 95 kg - blau-granit - 5,3 kg

Der Zweisitzer ruckXbob FREERIDE ist mit einem Freerideski vergleichbar. Er ist voll auf Abfahrt getrimmt und macht natürlich auch als Einsitzer riesen Spaß. Durch seine breite Form liegt er wie ein Brett auf dem Schnee, und seine große Auftriebsfläche durchpflügt auch den tiefsten Schnee. Unebenheiten und Schläge absorbiert er förmlich und lässt sich dabei noch leicht steuern. Der neuartige Kontrollkeil ermöglicht einen Formschluss zwischen Fahrer und Rodel. Diese unvergleichlichen Abfahrtseigenschaften bezahlt man natürlich gegenüber dem ruckXbob TOUR mit höherem Gewicht, ca. 8kg, und kleinerer Ladeöffnung. Ein echter Freerider halt.

copyright 2022 hbgap



[Zur Startseite von ruckXbob](#)